

Personal Report

Malmö University, SoSe 2022, 1 Semester FB4 – Soziale Arbeit: transnational - Bachelor

Language

Which language did you use? How did you communicate with your fellow students?

Ich habe fast ausschließlich Englisch genutzt. Die Kurse waren auf Englisch und da ich im international housing gewohnt habe wurde dort auch untereinander Englisch gesprochen. Ein paar Wörter Schwedisch kann ich jetzt zwar auch, aber brauchen tue ich sie nicht wirklich.

How well were you able to follow classes linguistically at the partner institution? Did the partner university provide language classes?

Ich konnte dem Unterricht sehr gut folgen. Es gab während des Semesters Sprachkurse an der Universität.

Accommodation

Did the host university arrange for accommodation? How would you describe the quality of your accommodation?

Ja, in einem Studierendenwohnheim.

How high were your overall monthly costs for accommodation (in euros)?

480€

How well was the accommodation situated? How long did it take you on average to reach the partner university (in minutes)?

Bis zur Hochschule mit dem Rad 10-15min., zu Fuß ca. 30min

Which websites, forums, Facebook pages, contacts, etc. can you recommend for looking for accommodation?

Die Unterkunft in der ich war, war vom University Housing, darauf kann man sich auf der Website der Uni für bewerben.

Where have you been accommodated (name of dormitory, location, part of town, etc.)?

Ich war nicht direkt in Zentrum, jedoch trotzdem recht nah an der Innenstadt, drei bis vier verschiedene Supermärkte waren in max. 10 min. fußläufig erreichbar, einer davon war direkt gegenüber.

Arrival at the Partner University and Orientation

Which is the best arrival time?

Zur Einführungswoche.

How did you organize your arrival? Were all important questions answered? What did you have to find out yourself? How fast were you able to get in contact with the domestic students?

Ich bin mit dem Zug angereist, das ging sehr gut. Die Einführungswoche war gut organisiert und man konnte erste Bekanntschaften machen. Es gab viele Information, inklusive einem kleinen Rundgang zu den besten Einkaufsmöglichkeiten. Fragen konnten jeder Zeit geklärt und meisten direkt beantwortet werden. Die Betreuung der Gasthochschule habe ich als sehr gut empfunden. Da die englischsprachigen Kurse hauptsächlich von ausländischen Studierenden besucht werden gab es wenig bis keine Möglichkeit Kontakt zu einheimischen Studierenden zu knüpfen.

Living Abroad

Compared to Frankfurt, how high was the cost of living abroad? What additional expenses did you have during your semester abroad?

Ca. 150% höher als in Frankfurt. Lidl und Willys sind eher günstiger Supermärkte, Coop ist ein etwas teurerer Supermarkt.

How far were you able to travel with your semester ticket? How were the libraries? Was their use free? Did the university provide computer workplaces/ computer pools? Was Wi-Fi available on campus? Did the university provide a sports program? Was this free of charge?

Ein Sportangebot von der Uni aus gab es leider nicht. Ein Semesterticket hatten wir auch nicht jedoch konnte man für 10€ der Student Union beitreten und hat dadurch Rabatt bekommen in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Uni selbst inkl. der Bibliothek waren sehr schön und es gibt sehr viele Arbeitsplätze, welche man tagsüber immer nutzen kann.

Studying at the Host University

How would you describe the academic standard of classes compared to Frankfurt?

Etwas einfacher.

Did you experience any difference in teaching methods/ class structure? Which were the difference regarding your expectations and your experiences at the partner university?

Hier ist der Aufbau des Semesters etwas anders. Üblicherweise wählt man zwei Kurse, der erste geht über die erste Hälfte des Semesters und der zweite über die zweite Hälfte. In meinem ersten Kurs haben sich die Credits auch einer zwei kleineren Präsentationen mit pass/fail und einem Essay zusammengesetzt. In meinem zweiten Kurs gab es mehr oder weniger eine Anwesenheitspflicht in den Seminaren (wenn man ein/zweimal nicht da war, war das auch kein Problem) und wieder ein Essay am Ende, welches bewertet wurde.

Final Remarks

What should future exchange students know/ do/ avoid? How would you overall rate your exchange experience? In what ways have you benefitted academically, personally, and linguistically for your future career?

Ich würde empfehlen sich beim University Housing zu bewerben, das ist recht einfach, da es möblierte Zimmer sind und auch in der Küche etc. alles vorhanden ist, außerdem lernt man automatisch die Leute kennen, welche mit einem auf dem Flur sind, was gerade im Anfang hilfreich sein kann. Je nachdem welche Kurse man wählt und in welchem Bereich man später arbeiten möchte kann man fachlich gutes Wissen erlangen. Sprachlich würde ich nicht sagen, dass ich mich sehr viel verbessert habe, da ich zuvor schon zwischen B2 und C1 war, gleichzeitig habe ich nicht empfunden, dass es eine Schwierigkeit war auf Englisch zu studieren.